

# **BGer 7B\_608/2025 vom 3. Oktober 2025**

Bundesgericht, 2025-10-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_7B\\_608\\_2025](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_7B_608_2025)

FR: TF 7B\_608/2025 du 3 octobre 2025

IT: TF 7B\_608/2025 del 3 ottobre 2025

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Mit Urteil vom 4. Juni 2025 wies das Kantonsgericht Freiburg die Beschwerde der Beschwerdeführer gegen die Nichtanhandnahmeverfügung der Staatsanwaltschaft Freiburg vom 15. April 2025 ab. Die Beschwerdeführer gelangten dagegen mit Beschwerde in Strafsachen vom 2. Juli 2025 an das Bundesgericht.

### **E. 2**

Diese Eingabe ist mangels Zivilanspruch, der den Beschwerdeführern zustehen könnte (Art. 81 Abs. 1 lit. b Ziff. 5 BGG; BGE 146 IV 76 E. 3.1; 133 IV 228 E. 2.3.3 ; 131 I 455 E. 1.2.4; je mit Hinweisen; Art. 2, Art. 3 Abs. 1, Art. 6 Abs. 1 und 2 des kantonalen Gesetzes über die Haftung der Gemeinwesen und ihrer Amtsträger vom 16. September 1986 [SGF-FR 16.1]), offensichtlich unzulässig. Dass die Beschwerdeführer Opfer unzulässiger staatlicher Gewalt wurden, was sie unbesehen davon zur Beschwerde berechtigen könnte ( BGE 141 IV 349 E. 3.4.2; 138 IV 86 E. 3.1.1; je mit Hinweisen), wird weder dargelegt ( Art. 42 Abs. 2 und Art. 106 Abs. 2 BGG ; BGE 148 IV 356 E. 2.1, 39 E. 2.3.5; 142 III 364 E. 2.4) noch ist dies ersichtlich. Formelle Rügen, zu deren Geltendmachung die Beschwerdeführer auch ohne Sachlegitimation befugt wären, da sie namentlich von der Prüfung der Sache getrennt werden können (sog. "Star-Praxis"; BGE 146 IV 76 E. 2; 141 IV 1 E. 1.1), werden nicht erhoben. Auf die Beschwerde ist somit wegen offensichtlicher Unzulässigkeit im vereinfachten Verfahren nicht einzutreten ( Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG ). Die Begründung des Entscheids beschränkt sich auf eine kurze Angabe des Unzulässigkeitsgrundes ( Art. 108 Abs. 3 BGG ).

### **E. 3**

Die Gerichtskosten sind den Beschwerdeführern unter solidarischer Haftbarkeit und intern zu gleichen Teilen aufzuerlegen ( Art. 66 Abs. 1 und 5 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.